

Unterlagen ausgefüllt
senden an:

Münchener Str. 7
60329 Frankfurt am Main
Deutschland

Leitfaden zur Eröffnung eines CFD- und/oder Forexkontos

Die Formulare 1 bis 3 sind für die Eröffnung eines Kontos **verpflichtend**. Falls Sie ein **Gemeinschaftskonto** eröffnen möchten, müssen alle Formulare von jedem Kontoinhaber unterschrieben werden.

❶ Formular: Kontoeröffnungsantrag

*Alle Informationen, die wir von Ihnen erhalten, werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Bitte beantworten Sie alle Fragen. Ansonsten können wir Ihren Antrag **nicht bearbeiten**.*

❷ Formular: Allgemeine Geschäftsbedingungen

Bitte lesen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen aufmerksam durch und unterschreiben Sie am unteren Rand jeder Seite.

❸ Formular: Information zu Risiken

Mit der Unterzeichnung dieses Formulars bestätigen Sie, dass Sie alle Risikokategorien in Verbindung mit dem aktiven Trading verstanden haben und akzeptieren.

✚ Fotokopie Ihres Reisepasses oder Personalausweises und Adressnachweis

Bitte legen Sie den Unterlagen eine Kopie Ihres Reisepasses bzw. Ihres Personalausweises bei zusammen mit einem Nachweis Ihrer Adresse (Kontoauszug, Rechnung Telefongesellschaft, Stadtwerke...).

Nächste Phase? Ihr Kontoeröffnungsantrag wird unmittelbar nach Eingang bearbeitet. Sie erhalten umgehend per Brief Ihre Kontonummer und die erforderlichen Informationen für das Auffüllen Ihres Kontos. Dafür haben Sie bis zu vier Wochen Zeit.

Sobald Ihr Konto aufgefüllt worden ist, erhalten Sie per Brief die Zugangscodes zu Ihrer Trading-Software. Alle Echtzeitkurse werden unmittelbar aktiviert, und Ihr Konto ist sofort einsatzbereit.

Fragen? +49 (0) 69 27 13 97 80 oder info@whselfinvest.de

**WH
SELFINVEST
CFD/FOREX**

KONTOERÖFFNUNGSANTRAG

1

| | | | | | |
|-------|----------------|--------------|-------|--------------|--------|
| DE-DE | Nur intern WHS | Kontonummer: | Demo: | Geprüft von: | Datum: |
|-------|----------------|--------------|-------|--------------|--------|

KONTOINHABER

MITINHABER
(falls zutreffend)

| | | |
|------------------------|---|---|
| Name | | |
| Vorname | | |
| Geburtsdatum | | |
| Nationalität | | |
| Familienstand | <input type="checkbox"/> Ledig <input type="checkbox"/> Verheiratet <input type="checkbox"/> Geschieden / Verwitwet | <input type="checkbox"/> Ledig <input type="checkbox"/> Verheiratet <input type="checkbox"/> Geschieden / Verwitwet |
| Berufliche Situation | <input type="checkbox"/> Arbeitend <input type="checkbox"/> Arbeitslos <input type="checkbox"/> Rente/Pension | <input type="checkbox"/> Arbeitend <input type="checkbox"/> Arbeitslos <input type="checkbox"/> Rente/Pension |
| Beruf | | |
| Adresse | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| Telefonnummer tagsüber | | |
| Telefonnummer abends | | |
| Faxnummer | | |
| E-Mail Adresse | | |

Währung, in der ich das Konto führe: **EUR**

Falls ich Forex trade, wünsche ich: Standard (Ordergröße EUR/USD = €100.000)
 Mini (Ordergröße EUR/USD = €10.000)
 Micro (Ordergröße EUR/USD = €1.000)

| | | | |
|--|--|---|--|
| Brutto Jahreseinkommen: <input type="checkbox"/> < €40.000 <input type="checkbox"/> €40 - €80.000 <input type="checkbox"/> €80 - €120.000 <input type="checkbox"/> > €120.000 | Immobilienbesitz: <input type="checkbox"/> nicht zutreffend <input type="checkbox"/> €0 - €250.000 <input type="checkbox"/> €250 - €500.000 <input type="checkbox"/> > €500.000 | Vermögen exkl. Immobilien: <input type="checkbox"/> < €40.000 <input type="checkbox"/> €40 - €125.000 <input type="checkbox"/> €125 - €250.000 <input type="checkbox"/> > €250.000 | Quelle des Vermögens (Z. B. Gehalt, Erbe, Aktien...): _____ |
|--|--|---|--|

| | | | |
|--|---|---|---|
| Ich beabsichtige, mein Konto für Daytrading zu nutzen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | Geschätzte Anzahl Trades pro Monat <input type="checkbox"/> < 50 <input type="checkbox"/> 50 - 100 <input type="checkbox"/> 100 - 200 <input type="checkbox"/> > 200 | Durchschnittliche Ordergröße <input type="checkbox"/> < 3 Kontrakte <input type="checkbox"/> 3 - 10 Kontrakte <input type="checkbox"/> 10 - 20 Kontrakte <input type="checkbox"/> > 20 Kontrakte | Risikohinweis Die Möglichkeit mit Hebel zu handeln, ist riskant. Die Risiken des Handels mit solchen Produkten sind mir bewusst. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
|--|---|---|---|

| | | |
|--|---|--|
| Trading Erfahrung in Jahren Futures _____ Aktien _____ Forex _____ CFD _____ Optionen _____ Zertifikate _____ | Falls Sie im gewünschten Produkt weniger als 1 Jahr Trading Erfahrung haben, beantworten Sie bitte folgende Fragen: Verfügen Sie über sonstige Erfahrungen an der Börse? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Details: _____ Haben Sie Bücher zum Thema Trading gelesen? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Details: _____ Haben Sie Ausbildungen/Seminare im Bereich Finanzen besucht? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Details: _____ Haben Sie die Tradingplattform ausführlich getestet? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Details: _____ Haben Sie jemanden, der Ihnen beim Trading behilflich ist? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Details: _____ Meinen Sie, ausreichend auf das Trading vorbereitet zu sein? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Details: _____ | |
|--|---|--|

Ich bestätige, dass ich die Geschäftsbedingungen erhalten habe und die darin aufgeführten Regelungen und Bedingungen gelesen und verstanden habe und als verbindlich anerkenne. Insbesondere akzeptiere ich Art. 1.2, 1.3, 1.12, 1.13.

| | | |
|---|--|--|
| Wie Sind Sie auf uns aufmerksam geworden ? Candletrading | Kontoinhaber _____ Unterschrift und Datum | Mitinhaber _____ Unterschrift und Datum |
|---|--|--|

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

2

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1. Allgemeine Informationen

Diese Vereinbarung, die laut Art. 1.10 verändert werden kann, enthält wichtige Informationen zu Ihrem Konto bei WH Selfinvest Deutschland („WH“), Münchenerstr. 7, D-60329 Frankfurt/M. Diese Vereinbarung enthält alle Geschäftsbedingungen, die Sie („der Kunde“) mit Ihrer Unterschrift auf diesen Dokumenten annehmen. WH ist eine Niederlassung der WH Selfinvest SA, Route d'Arlon 291, L-1150 Luxemburg.

WH verfügt über die Lizenzen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Nr. 122635), die Broker - (Lic. Nr. 42798), Vermögensverwalter- (Nr. 1806) und Kommissionärlizenz (Lic. Nr. 36399) des Finanzministeriums Luxemburg. WH verwendet die Postbank, Eckenheimer Landstraße 242, D-60320 Frankfurt/M. und die Barclays Bank, 1 Churchill Place, London E14 5HP als Depotbanken, um die individuellen Kundendepots zu verwalten.

Einlagen von Kunden bei der Postbank sind durch den Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken geschützt.

Nach Genehmigung Ihres Antrages auf Kontoeröffnung handelt WH als Ihr Broker und führt auf Ihre Anweisung Kauf- und/oder Verkaufsaufträge für finanzielle Instrumente aus.

WH erteilt keine Anlage-, Steuer- oder Rechtsberatung hinsichtlich der Eignung oder Rentabilität bestimmter Finanzprodukte. Wenn Sie Rat bezüglich Ihrer Investitionsentscheidungen benötigen, wenden Sie sich bitte an eine entsprechend qualifizierte Person. Jede Meinungsäußerung von WH erfolgt auf Treu und Glauben nach bestem Wissen von WH und ausschließlich für den Gebrauch des Kunden. Die Kunden müssen die Richtigkeit der Informationen stets überprüfen. Für den Fall, dass Sie eine Anlageberatung für Ihr Konto benötigen, verpflichten Sie sich, einen Fachmann zu Rate zu ziehen, und weder WH, noch deren Führungskräfte, Mitarbeiter, Vertreter oder Tochtergesellschaften für die von Ihnen getroffenen Anlageentscheidungen haftbar zu machen. WH ist nicht verpflichtet, Sie zu benachrichtigen, falls Ihr Depot sehr stark an Wert verliert.

1.2. Sorgfaltspflicht des Kunden

Ich bestätige, dass ich vor Platzierung der Order auf der WH-Trading-Plattform

- (a) mich über alle Regeln, Vorschriften, Reglementierungen und Verfahren der Finanzmärkte informiert habe,
- (b) über mehr als eine minimale Kompetenz im Bereich der Trading-Techniken verfüge,
- (c) die mir von WH zur Verfügung gestellten Handbücher und Leitfäden – insbesondere die Trading-Regeln für den CFD- und Forexhandel sowie die FAQ „Kontoauszüge lesen und verstehen“ aufmerksam gelesen und nachvollzogen habe und eventuelle Aktualisierungen vollständig lesen werde,
- (d) mich mit allen Funktionen der WH-Tradingplattform vertraut gemacht habe,
- (e) gute Kenntnisse über alle verfügbaren Orderarten erwerbe und diese korrekt einsetzen kann,
- (f) die Kontrakt-Details – Größe, benötigte Marge, Wert, Pip, ... – von Forex und CFDs kenne und verstanden habe,
- (g) gelernt habe, einen Bankauszug zu lesen,
- (h) und sichergestellt habe, dass meine Hard- und Software den von WH empfohlenen Mindestanforderungen genügen.
- (i) über gute Kenntnisse verfüge, wie das Margin System funktioniert.

Ich weiß und akzeptiere, dass nicht alle Leitfäden und Handbücher immer in meiner Muttersprache verfügbar sind. Falls ich aufgrund dessen nicht alle Punkte verstehe, bestätige ich, dass ich den WH-Support-Desk um Hilfe bitten werde, um alle unklaren Aspekte zu klären, bevor ich Orders auf der WH-Trading-Plattform platziere.

WH ist nicht verpflichtet, Training oder Hilfe für die Kundennutzung der WH-Tradingplattform und anderer elektronischer Dienste anzubieten. Im Falle, dass WH beschließt, irgendeine Form des Trainings oder der Hilfe anzubieten, geschieht dies auf freiwilliger Basis und auf eigenes Risiko des Kunden. WH haftet nicht für (in)direkte Verluste die (a) aus falschem Gebrauch der WH Tradingplattform und

anderer elektronischer Dienste oder (b) aus mangelnden Kenntnissen des Kunden (wie oben beschrieben) entstehen.

Der Kunde akzeptiert, dass er in dem Fall, dass die elektronische Trading-Plattform nicht zur Verfügung steht, die Möglichkeit hat, die Order per Telefon, per E-mail und Fax auf eigenes Risiko über den Helpdesk von WH aufzugeben.

1.3. Höflicher Umgang

Der WH-Support-Desk beantwortet alle Anfragen der Kunden mit der erforderlichen Eile und der angemessenen Aufmerksamkeit. Die Mitarbeiter unseres Support-Desk sind im Umgang mit unseren Kunden kompetent, höflich und arbeiten stets professionell.

WH erwartet von ihren Kunden, dass sie das selbe Maß an Professionalität und Höflichkeit im Umgang mit unserem Unternehmen walten lassen. Unsere Mitarbeiter werden Formen der Kommunikation (per Telefon, Fax, E-Mail etc.), die nicht der oben genannten Norm entsprechen, NICHT beachten. Dies bezieht sich insbesondere, aber nicht ausschließlich auf Äußerungen mit rassistischem, sexistischem oder beleidigendem Inhalt, mit obszöner Ausdrucksweise, unhöflichen Worten, unangemessenem Sarkasmus und auf alle anderen Formen der „Zweideutigkeit“ sowie auf alle Äußerungen mit unaufrichtigem Inhalt.

1.4. Abweichungen und Unstimmigkeiten

Der Kunde hat Orderbestätigungen sowie Anzeigen über die Ausführung von Orderplatzierungen unverzüglich auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen und etwaige Einwendungen unverzüglich zu erheben.

Weiterhin besteht eine unverzügliche Benachrichtigungspflicht des Kunden beim Ausbleiben von Mitteilungen, deren Eingang der Kunde erwartet (z.B. Orderbestätigungen), sowie beim Auftreten ungewöhnlicher Elemente oder Probleme bei der Nutzung der Trading-Plattform von WH oder des Kontos durch den Kunden. In diesen Fällen verpflichtet sich der Kunde, bis zur Lösung des Problems bzw. der Klärung des Sachverhalts durch WH keine weiteren Orders zu platzieren und keine eigenständigen Versuche zur Behebung des Problems zu unternehmen.

WH haftet im Rahmen oben genannter Ereignisse nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Insbesondere die Haftung von WH für indirekte Schäden und Folgeschäden (beispielsweise Zerstörung oder Verlust von Daten, Verlust von Geschäftswert oder Schädigung des Rufs) ist im vorgenannten Umfang beschränkt. Auch eine Entschädigung für theoretische Gewinne oder Verluste aus dem Versäumnis, einen Verlust durch nicht ausgeführte Transaktionen zu vermeiden, ist im vorgenannten Umfang beschränkt.

Ich bestätige, dass WH eventuelle Fehler in meinem Konto ohne meine Erlaubnis und ohne Vorankündigung korrigieren darf, um zum Beispiel (aber nicht ausschließlich) Doppelbuchungen und falsche Kommissionen zu berichtigen.

1.5. Verantwortlichkeiten des Kunden bei bestimmten Wertpapieren

Bestimmte Wertpapiere räumen dem Inhaber dieser Wertpapiere wertvolle Rechte ein, die verfallen können, wenn der Inhaber keine Maßnahmen ergreift. Zu diesen Wertpapieren zählen unter anderem: Optionen, Terminkontrakte und Derivate, für deren Basisinstrument ein Übernahme- oder Umtauschangebot vorgelegt wurde. Sie bestätigen, dass Sie selbst dafür verantwortlich sind, sich über die Rechte und Bedingungen aller über Ihr Konto gehandelten Wertpapiere sowie der auf Ihrem Konto gehaltenen Wertpapiere zu informieren. Wir sind nicht verpflichtet, Sie auf bevorstehende Verfalls-, Ausübungs- oder Rückzahlungstermine hinzuweisen oder ohne besondere Anweisungen Ihrerseits Handlungen in Ihrem Namen auszuführen, sofern dies nicht gesetzlich und von Richtlinien der Aufsichtsbehörden vorgeschrieben ist. Wenn wir Wertpapiere auf Ihrem Konto halten, die teilweise auf dem Wege eines Losverfahrens kündbar sind, verpflichten Sie sich zur Teilnahme an einer neutralen Auslosung zur Zuteilung der gekündigten Wertpapiere gemäß den Richtlinien und Gepflogenheiten der betreffenden Börse oder des betreffenden Marktes.

WH verlängert generell keine Positionen auf Future-Kontrakten. Sie müssen alle Ihre Fragen zu diesem Thema mindestens eine Woche vor dem Fälligkeitsdatum mit dem Helpdesk von WH klären.

1.6. Nachlass des Kunden

Sie stimmen zu, dass diese Vereinbarung sowie alle hierin enthaltenen Bestimmungen für Ihre Erben, Testamentsvollstrecker, Nachlassverwalter oder persönlichen Vertreter bindend sein werden.

1.7. Abtretung

Sie bestätigen, dass diese Vereinbarung WH und ihren Nachfolgern und Zessionaren zugute kommen wird. WH darf die Rechte und Pflichten gemäß dieser Vereinbarung nach vorheriger schriftlicher Anündigung an eine ihrer Tochter- oder Schwestergesellschaften oder eine andere Organisation abtreten.

1.8. Gemeinschaftskonten

Bei mehr als einem Kontoinhaber haften die Kontoinhaber gesamtschuldnerisch für Verbindlichkeiten, die aus diesem Vertrag entstehen, das heißt WH kann von jedem einzelnen Kontoinhaber die Erfüllung sämtlicher Ansprüche fordern. Des Weiteren besteht für WH an den auf dem Konto gehaltenen Vermögenswerten ein Pfandrecht zur Sicherung der aus dem Gemeinschaftskonto entstehenden Ansprüche. Dieses Pfandrecht entsteht neben anderen Sicherheiten und ersetzt diese nicht.

Jeder Kontoinhaber des Gemeinschaftskontos ist alleinverfügungsberechtigt, darf also ohne Mitwirkung der anderen Kontoinhaber über das Konto verfügen und zu Lasten des Kontos alle mit der Kontoführung in Zusammenhang stehenden Vereinbarungen treffen. Jedoch behält sich WH das Recht vor, für einzelne Transaktionen und Verfügungen – insbesondere Abbuchungen – eine schriftliche Verfügung sämtlicher Kontoinhaber zu verlangen. Auch kann die Alleinverfügungsberechtigung von jedem Kontoinhaber jederzeit schriftlich gegenüber WH widerrufen werden. Nach erfolgtem Widerruf sind die Kontoinhaber nur noch gemeinsam schriftlich verfügungsberechtigt. Auszahlungen sowie die Auflösung des Kontos kann nur von allen Kontoinhabern gemeinschaftlich erfolgen.

Nach dem Tod eines Kontoinhabers werden die Rechte des Verstorbenen durch die Erben wahrgenommen. Die Verfügungsbefugnisse der anderen Kontoinhaber bleiben weiter bestehen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Pfändungen durch den Gläubiger eines der Kontoinhaber in Gemeinschaftskonten mit Alleinverfügungsberechtigungen rechtlich den Zugriff auf das gesamte Vermögen ermöglichen.

WH behält sich allerdings das Recht vor, in allen Fällen die schriftliche Zustimmung aller Kontoinhaber zu verlangen.

Eine Mitteilung an einen der Kontoinhaber versteht sich als Mitteilung an alle Kontoinhaber

1.9. Gesamte Vereinbarung und salvatorische Klausel

Diese Vereinbarung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthält sämtliche zwischen uns bestehenden Absprachen bezüglich des Gegenstandes dieser Vereinbarung. Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung auf Grund eines Gesetzes, einer Vorschrift, einer Verwaltungsverfügung oder eines Gerichtsbeschlusses unwirksam, ungültig oder nicht durchsetzbar sein, bleibt die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen dieser Vereinbarung davon unberührt.

1.10. Änderungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können durch WH geändert werden. Sofern hiervon Hauptleistungspflichten betroffen sind, wird WH bei der Änderung das zwischen den Vertragspartnern bei Vertragsschluss bestehende Äquivalenzverhältnis der Hauptleistungspflichten entsprechend berücksichtigen. Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Kunden schriftlich oder per Übermittlung auf elektronischem Kommunikationsweg bekannt gegeben, sofern die Art der Übermittlung es dem Kunden erlaubt, die Änderungen in lesbarer Form zu speichern oder auszudrucken. Sie gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht schriftlich oder auf dem elektronischen Kommunikationsweg Widerspruch erhebt. Auf diese Folge wird der Kunde durch WH bei der Bekanntgabe besonders hingewiesen. Der Widerspruch des Kunden muss bei WH innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen zugehen.

Die neueste Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist stets auf der Website abrufbar sowie auf Anfrage in elektronischer Form erhältlich.

| | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| Kontoinhaber | Mitnhaber |
| _____ Unterschrift und Datum | _____ Unterschrift und Datum |

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

2

WH kann die Bedingungen zu Tarifen und Entgelten ändern. In der Regel treten diese Änderungen sofort nach Bekanntmachung in Kraft. Sofern der Kunde nicht innerhalb von 10 Werktagen schriftlich Einspruch dagegen einlegt heißt das, dass er die Änderungen akzeptiert. Wenn der Kunde die Dienste von WH in Anspruch nimmt, noch bevor er Einspruch einlegt, bedeutet dies im Umkehrschluß, dass der Kunde mit den Änderungen einverstanden ist und sich diesen verpflichtet fühlt.

Alle Tarife für vergangene Dienste werden umgehend vom Kundenkonto abgebucht. Wenn der Kunde ein außergewöhnliches Anliegen hat oder wenn WH dadurch Zusatzkosten entstehen, dann können diese Gebühren an den Kunden weitergegeben werden. Der Kunde verpflichtet sich stets dazu, Kenntnis über die Tarife zu erlangen, bevor er von einem Dienst Gebrauch macht. Der für einen Dienst zu verrechnende Tarif ist stets der, welcher am Tag des in Anspruch genommenen Dienstes gültig ist.

Kreditsaldi werden nicht verzinst. Debitsaldi können möglicherweise einem Zinssatz unterworfen werden. Zinsen sind Marktzinsen, welche sich gemäß der Marktgegebenheiten entwickeln. Der präzise Zinssatz ist auf Anfrage zu erhalten.

1.11. Vereinbarung abhängig von Zustimmung

Diese Vereinbarung wird erst mit unserer Zustimmung wirksam. Wir behalten uns vor, Ihren Antrag auf Kontoeröffnung ohne die Angabe von Gründen abzulehnen.

1.12. Kündigung

Das Vertragsverhältnis kann vom Kunden jederzeit fristlos, von WH unter Einhaltung einer Frist von zehn Werktagen ab Zugang der Kündigung gekündigt werden. Das Recht von WH zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

Eine Kündigung tut der Abwicklung laufender Geschäfte keinen Abbruch. Im Falle einer Kündigung haften Sie weiterhin für den Ausgleich des Solls oder für Fehlbeträge auf Ihrem Konto. Sie werden WH die Kosten für die Beitreibung von Sollausgleich oder Fehlbeträgen in Zusammenhang mit einem Ihrer Konten einschließlich angemessener Anwalts- und Gerichtskosten erstatten.

Bei Fehlen klarer Angaben des Kunden betreffend der Rücküberweisung seines Guthabens entscheidet WH Selfinvest selbst und innerhalb einer angemessenen Frist, wie das verbliebene Kapital dem Kunden auf eigenes Risiko rücktransferiert wird.

1.13. Maßgebendes Recht

Für diese Vereinbarung gilt das Recht des Großherzogtums Luxemburg. Sie unterwerfen sich unwiderruflich der ausschließlichen Zuständigkeit der Gerichte des Großherzogtums Luxemburg. Wir dürfen jedoch vor den Gerichten eines beliebigen anderen Landes Schritte gegen Sie einleiten, wenn wir dies für unseren Schutz für erforderlich halten.

Der Kunde, der nicht in einem EU-Land wohnt, wählt durch die Unterzeichnung dieses Vertrages automatisch den gesellschaftlichen Sitz von WH als Wohnsitz. An dieser Adresse können alle Bekanntmachungen und Vorladungen geltend gemacht werden. Der Kunde wird mittels eines eingeschriebenen Briefes über Bekanntmachungen oder Vorladungen informiert.

1.14. Steuern

Der Kunde erkennt an, dass er die alleinige Verantwortung dafür trägt, die geltende Gesetzgebung des Landes, in dem er seinen Wohnsitz hat, oder andere Steuerrechtssprechungen einzuhalten. Alle steuerlichen Verpflichtungen oder Verpflichtungen, die sich aus der Nutzung der WH-Dienste ergeben, obliegen allein dem Kunden.

2. KONTO, DIENSTE

2.1. Vom Kunden erbrachte Informationen

Sie bestätigen und garantieren, dass Sie in Ihrem Antrag auf Kontoeröffnung korrekte Daten geliefert haben und dass mit Ausnahme des Kontoinhabers niemand Interesse an dem Konto hat.

Alle von WH angebotenen Dienste sind nur für den Kunden bestimmt. Es ist nicht zulässig, dass der Kunde Dritten Zugang zu den Diensten ermoeglicht durch, zum Beispiel aber nicht ausschließlich, die Weitergabe der Zugangsdaten und Passwoerter. Kunden, die diese Regelung missachten, tragen

uneingeschränkt die alleinige Verantwortung für diese Vorgehensweise.

Der Unterzeichnende erklärt ebenfalls, dass das übertragene Guthaben legal erworben wurde, und dass das Konto nicht zur Geldwäsche benutzt wird.

Sie verpflichten sich, WH innerhalb von 30 Tagen schriftlich oder per E-Mail über Veränderungen der Angaben in Kenntnis zu setzen, welche in Ihrem Antrag auf Kontoeröffnung als Kundendaten aufgeführt sind. Der Kunde übernimmt alle Verluste, die aus der unterlassenen Meldung jeglicher Änderungen bezüglich seiner Rechtsfähigkeit oder der seines Bevollmächtigten an WH entstehen.

Der Kunde wird WH eigenmächtig mit der Kopie eines neuen Personalausweises oder Passes versorgen, sofern die Gültigkeit des alten Ausweises, welcher bei Kontoeröffnung vorgelegt wurde, abgelaufen ist.

Der Kunde willigt ein, dass WH seine persönlichen Informationen zum Zwecke der Durchführung der zwischen ihm und WH bestehenden Vertragsbeziehungen erhebt, verarbeitet und speichert. WH ist berechtigt, die persönlichen Informationen zu eigenen Zwecken zu nutzen. Der Kunde hat das Recht, der Nutzung zu Werbezwecken zu widersprechen.

2.2. Unterschrift der Kunden

Die Kundenunterschrift auf der ersten Seite des Antrags auf Kontoeröffnung dient WH als Muster. WH darf ausschließlich auf diese(s) Muster vertrauen. Dies gilt für alle Gesellschaften und andere juristische Personen. Falls WH den betrügerischen Gebrauch der Unterschrift des Kunden nicht entdeckt und Transaktionen oder Transfers auf Grundlage dieser Unterschrift tätigt, wird WH von ihrer Verpflichtung entbunden, die Guthaben des Kunden oder die Verluste, die sich aus diesen Transaktionen oder Transfers ergeben, zurückzuzahlen, außer in Fällen offenkundiger Fahrlässigkeit.

2.3. Zahlungsein- und ausgänge

Gemäß der in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Regeln zum Kampf gegen Geldwäsche akzeptiert WH nur den Erhalt von Geldern auf ihren Konten, wenn Name und Kontonummer des Empfängers der Mittel auf dem von unserer Bank erhaltenen Überweisungsauftrag klar zu identifizieren sind. Folglich lehnt WH kategorisch jeden Geldtransfer ab, wenn diese Information fehlt, unvollständig ist oder wenn derjenige, der die Order erteilt, bei WH unbekannt ist.

Außerdem weiß und akzeptiert der Kunde, dass (a) WH nicht verantwortlich für die Zeit ist, die durch Überweisungen von Bank zu Bank verursacht wird, (b) der Kunde dafür verantwortlich ist, sich mit seiner Bank in Verbindung zu setzen, um den Status seiner Überweisung zu überprüfen, falls der Kunde von WH nicht über das Eintreffen seiner Gelder in Kenntnis gesetzt wurde; (c) der Kunde sich vergewissern muss, dass seine Bank seinen Namen und seine Kontonummer deutlich auf den Transferanweisungen von Bank zu Bank angibt.

Die Verantwortung des Brokers ist auf die Auswahl einer Depotbank mit ausgezeichnetem Ruf beschränkt. Der Broker kann nicht für (teilweise) Verluste auf Kundenguthaben in Form von Liquidität oder anderen Aktivposten bzw. daraus entstehenden Einkünften verantwortlich gemacht werden.

2.4. Dienste

WH bietet dem Kunden Maklerdienste für Finanzprodukte und verwandte Dienstleistungen an. Die von WH angebotenen Dienste werden auf der Web-Seite von WH voll umfassend dargelegt. WH ist berechtigt, das Angebot an aktuelle Marktgegebenheiten anzupassen, insbesondere einzelne angebotene Dienste auch wieder zu ändern oder aus dem Angebot zu nehmen. Die Änderungen können hierbei kurzfristig vorgenommen werden.

2.5. Empfang von Mitteilungen, Kommunikation

Alle Mitteilungen an den Kunden werden an seine WH bekannte (elektronische) Adresse versandt. Alle per Post, Telegramm, Kurier, elektronischer Datenübertragung, Fax oder auf andere Weise versandten Mitteilungen verstehen sich unabhängig davon, ob Sie sie tatsächlich erhalten haben oder nicht, als Ihnen persönlich zugestellt.

2.6. Telefongespräche

Wir dürfen Telefongespräche zwischen Ihnen und uns aufzeichnen. Bedenken Sie bitte, dass aufgezeichnete Telefongespräche im Falle einer Streitigkeit oder voraussichtlichen Streitigkeit zwischen Ihnen und uns als

Beweise verwendet werden können. Die Aufnahmen verbleiben im Besitz von WH und werden nach einer gewissen Zeit systematisch gelöscht.

2.7. Kontoauszüge

Soweit nicht anders vereinbart, versendet WH Selfinvest keine gedruckten Kontoauszüge sowie Orderbestätigungen per Post.

Sämtliche Reports, inklusive Kontenhistorie, Kontenstatus, Orderbestätigungen und Einlog-Historie ist direkt auf der Handelsplattform abrufbar.

2.8. Abonnements

Abonnements, sofern diese bestehen, werden direkt vom zugrundeliegenden Kundenkonto abgebucht. Abonnements laufen auf Monatsbasis und sind jeweils zum Monatsanfang fällig. Eine Teilabbuchung für einen angebrochenen Monat ist nicht möglich.

Der Kunde hat stets das Recht, ein Abonnement teilweise oder ganz zu kündigen. Die Kündigung eines Abonnements ist nur in Verbindung mit einem schriftlichen Auftrag möglich (Brief, Fax oder E-Mail), welcher bei WH spätestens am 25. eines Monats eingegangen sein muss.

3. ORDER, EINSCHUSS, LIQUIDATION

3.1. Annahme der Order

Wir verlangen vor der Annahme einer Order die vollständige Bezahlung oder eine akzeptable Anzahlung. Zu unserem Schutz dürfen wir Ihre Fähigkeit, durch ein Instrument repräsentierte Mittel abzuheben oder diese Mittel zur Abwicklung einer Transaktion zu verwenden, einschränken.

Um uns gegen Kreditrisiken und andere Faktoren abzusichern, dürfen wir ohne vorherige Mitteilung die Annahme Ihrer Orders oder Anweisungen ablehnen oder einschränken. Sie bestätigen, dass jede von Ihnen erteilte Order, die WH nach eigenem Ermessen für von ihrer Größe, ihrem Typ oder ihrem Kreditrisiko her für ungewöhnlich oder schädlich für die Wertpapiermärkte hält, abgelehnt oder gestrichen werden kann.

WHS kann soweit wir dies für nötig erachten, jederzeit und eventuell ohne vorherige Mitteilung Sonderbedingungen für Ihr Konto beschließen, z.B. erlaubtes Risiko, Limits, Ordergrösse, Margen, Anzahl der Konten etc.

Sie bestätigen, dass Orders sowie auch und insbesondere zum Marktpreis auszuführende Orders nicht immer gestrichen werden können, da diese unverzüglich auszuführen sind und die Order bereits ausgeführt sein kann, bevor der Streichungsauftrag von WH empfangen und bearbeitet wurde. Sollte nur eine teilweise Orderstreichung möglich sein, ist der Kunde an die Teilausführung gebunden.

Sämtliche Transaktionen unterliegen den geltenden Vorschriften, (a) der Börse / des Marktes der Ausführung, und (b) der Clearingstelle oder anderer selbstregulierender Organisationen sowie allen betroffenen nationalen und bundesstaatlichen Gesetzen und Regelungen.

Der Kunde akzeptiert alle Risiken, die sich, im Falle dass er seine Anweisungen nicht schriftlich und deutlich lesbar erteilt hat, aus Kommunikationsfehlern ergeben.

3.2. Einschuss

Um eine Margin Position zu öffnen, muss der Kunde die dafür benötigte Marge auf seinem Konto haben. Die ursprüngliche Marge unterscheidet sich von Instrument zu Instrument und findet sich in den Produkttabellen auf der WH Web-Seite wieder. WH behält sich das Recht vor, unilateral und ohne vorherige Ankündigung die benötigten Margen anzupassen. Der Kunde ist umgehend an diese Änderungen der benötigten Margen gebunden.

Um offene Positionen halten zu können, muss der Kunde stets dafür sorgen, die benötigte Marge auf seinem Konto zu haben. WH behält sich das Recht vor, unilateral und ohne vorherige Ankündigung, Positionen zum Marktpreis zu schließen, wenn (a) das Konto nicht mehr genügend der benötigten Marge bietet, welche rechtlich oder durch die Depotbank vorgeschrieben ist, (lesen Sie hierzu das Margin Regelsystem auf der WH Web-Seite), (b) das Konto auf eine Art und Weise Gefahr läuft, einen negativen Saldo zu erreichen, und (c) durch unerwartete technische Störungen die Risikoverwaltung über offene Positionen nicht mehr gewährleistet ist. Der Beschluss durch WH, eine oder mehrere offene Positionen zum Marktpreis zu schließen, gibt kein Recht auf Anspruch für WH mit Bezug auf Verluste, entgangene Gewinne oder andere, nachteilige Konsequenzen. WH wird versuchen, ist aber nicht verpflichtet,

Kontoinhaber

Mitinhaber

Unterschrift und Datum

Unterschrift und Datum

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

2

den Kunden zu kontaktieren, bevor ein Margin Call gültig ist und Positionen im Konto geschlossen werden.

Sollte WH den Kunden kontaktiert haben, um den Margin Call zu einem bestimmten Datum zu decken, so kann WH dennoch, abhängig von den Marktgegebenheiten, unilateral und ohne vorherige Benachrichtigung die nötigen Schritte einleiten, um Positionen zu schließen.

Der Kunde hat kein Recht, zu wählen, welche Positionen aus dem Margin Konto geschlossen werden. Da das Portfolio als Unterpfand eines Darlehens dient, haben WH oder die Depotbank das Recht, zu beschließen, welche Positionen verkauft werden.

Das Vorbehaltsrecht, um unilateral und ohne vorherige Ankündigung Positionen zum Marktpreis zu schließen, kann nicht als Pflicht seitens WH interpretiert werden, dies tun zu müssen.

Finanzielle Instrumente, welche mittels eines Hebels ihre Wirkung erzielen, können möglicherweise zu einem negativen Saldo führen. Der Kunde ist stets für seinen negativen Saldo verantwortlich. Negative Saldi müssen ohne Ausnahme innerhalb von fünf Werktagen ausgeglichen werden.

3.3. Pfandrecht und Liquidation

Sämtliche auf Ihren Konten bei WH gehaltenen Wertpapiere und andere Vermögen sowie Konten, deren Mitinhaber Sie sind, unterliegen einem allgemeinen Pfandrecht zur Begleichung aller Ihrer Schulden anderen Verpflichtungen. Diese Wertpapiere und anderen Vermögen werden zu Gunsten von WH als Sicherheit für die Zahlung jeglicher Verbindlichkeiten und Schulden als Pfand gehalten. Die Verrechnung der verpfändeten Vermögenswerte wird durch das entsprechende Gesetz geregelt. Wir behalten uns vor, nach eigenem Ermessen zu bestimmen, welche Wertpapiere und anderen Vermögen zur Begleichung Ihrer Schulden ge- bzw. verkauft werden. Umstände, welche die Liquidation eines Kontos erforderlich machen können, sind unter anderem: Nichtbezahlung von Kommissionen, Nichtlieferung von Wertpapieren, Anmeldung des Konkurses durch oder gegen einen Kunden, Bestellung eines Insolvenzverwalters durch oder gegen einen Kunden, Tod des Kunden. Sie haften für Kosten, Provisionen und Verluste infolge von Handlungen, die wir aufgrund Ihres Versäumnisses, für Transaktionen zu bezahlen und/oder Wertpapiere einwandfrei zu liefern, zwecks Liquidation oder Glattstellung von Transaktionen mit Ihrem Konto ausführen.

4. ELEKTRONISCHE DIENSTE

4.1. Bereitstellung elektronischer Dienste

Sie bestätigen, dass zum Zwecke dieser Vereinbarung die elektronischen Dienste von WH als Sammelbegriff für die von WH angebotenen elektronischen oder interaktiven Produkte, für das Plattform-Trading oder für die von WH gelieferten Dienste definiert sind, die den Kunden von WH Folgendes ermöglichen: 1) mit WH oder befugten dritten Diensteanbietern zu kommunizieren, 2) Informationen oder Notierungen von WH oder befugten dritten Diensteanbietern zu erlangen oder 3) mit Hilfe der elektronischen Datenübertragung Brokerage-Transaktionen mit WH auszuführen. Dies beinhaltet die elektronische Datenübertragung Ihrerseits mit Hilfe Ihres persönlichen, privaten oder geschäftlichen Computers, der über ein Modem oder ein anderes Gerät mit einem zugelassenen, von WH bezeichneten Telekommunikationsnetz verbunden ist. Sie bestätigen, dass das Internet kein sicheres Medium für die Übertragung schützenswerter Informationen ist. Sie bestätigen ferner, dass wir keine Haftung für Verzögerungen beim Empfang der von Ihnen per Internet übertragenen Informationen übernehmen und dass Ihre Nutzung unserer elektronischen Dienste ausschließlich auf eigene Gefahr erfolgt.

4.2. Sicherheit

Der Kunde erklärt hiermit, der einzige zugelassene Nutzer zu sein, der sich der elektronischen Dienste von WH auf seinem

Konto bedient. Der Kunde ist voll verantwortlich für die Sicherheit, den Gebrauch und die Weitergabe von Nutzeridentifikationen sowie Passwörtern an Dritte. Der Kunde erklärt ebenfalls, allein und voll verantwortlich zu sein, für alle Aktivitäten, inklusive Transaktionen, resultierend aus dem Gebrauch der Nutzeridentifikationen und Passwörter durch ihn selbst oder durch einen (nicht) bevollmächtigten Dritten. Eine Ausnahme hierzu ist beschrieben in Artikel 4.7.

Die Sicherheit der Anwendungen, die von allen Servern genutzt werden, welche die WH-Trading-Plattform unterstützen, wird durch die Verwendung des Verschlüsselungsstandards „Triple DES (Data Encryption Standard)“ für alle Backoffice- und Schnittstellenfunktionen gewährleistet. Dieser Standard weist das höchste Verschlüsselungsniveau auf, das derzeit für Unternehmen verfügbar ist. Außerdem verwenden die Server keine IIS-, FTP- oder http-Protokolle. Dadurch erhalten die im Internet in Umlauf befindlichen Viren keinen Zugang zu diesen Servern.

4.3. Marktdaten und Kurse

Angaben zu Kursen und andere Marktdaten, die wir Ihnen ggf. zur Verfügung stellen, erhalten wir von unabhängigen und unserer Ansicht nach zuverlässigen Börsenkursdiensten. Jedoch können wir die Genauigkeit dieser Daten nicht garantieren und übernehmen keine Haftung für Verluste infolge der Nutzung dieser Daten.

Für nicht börsennotierte Finanzinstrumente ist es möglich, dass die Marktgegebenheiten solcher Natur sind, dass WH den Unterscheid zwischen Bid- und Ask-Kurs erhöhen muss.

Mit Ihrer Nutzung dieser Dienste bestätigen Sie ausdrücklich, dass Sie Ihre Zustimmung zu diesen Nutzungsbedingungen erklären und anerkennen, dass Sie diese Dienste ausschließlich auf eigene Verantwortung nutzen. Sie verpflichten sich ferner, die Ihnen zur Verfügung gestellten Marktdaten oder Informationen nicht zu verbreiten, weiterzuleiten oder gewerblich zu nutzen, und bestätigen, dass Börsen und Märkte einen Eigentumsanspruch auf diese Daten und Informationen haben.

4.4. Außergewöhnlicher Ereignisse

WH übernimmt keine Haftung oder Verantwortung für Verluste oder Schäden jeglicher Art die aufgrund außergewöhnlicher Ereignisse entstehen, zum Beispiel behördliche Einschränkungen, Gerichtsbeschlüsse, Änderungen in den Markt- bzw. Börsenregeln, Krieg, innere Unruhen, Streiks, Brand, Aufruhr, Überschwemmungen, Naturkatastrophen, Stromausfälle, Einstellungen bzw. Unterbrechungen des Handels, Stillstand der Börse, extreme Volatilität, extreme Handelsvolumen, Diebstahl (inkl. internen Diebstahls), Unterbrechungen der Kommunikationslinien und Hardwareausfall, sowie Probleme und Unterbrechungen bei Depotbanken. Die Haftung von WH ist auf vorsätzliche und grob fahrlässige Pflichtverletzungen begrenzt, soweit nicht eine Verletzung vertragswesentlicher Pflichten vorliegt.

4.5. Erhalt einer Order

Es ist erst dann davon auszugehen, dass WH eine Mitteilung, Transaktion, oder Order vom Kunden erhalten hat, wenn diese mit eigener Nummer auf der WH-Trading-Plattform erscheint oder wenn WH von der Transaktion oder Mitteilung Kenntnis genommen hat.

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass WH sich das Recht vorbehält, unilateral, Orders, pliziert durch elektronische Dienste seitens WH, zu verwerfen oder zu annullieren und dies ohne vorherige Ankündigung. Orders, welche bereits eine Ordernummer erhalten haben, fallen ebenfalls unter diese Regelung.

4.6. Aussetzung der elektronischen Dienste

Falls der Kunde die Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht befolgt oder falls WH dies entscheidet, darf WH ohne vorherige Ankündigung gegenüber dem Kunden veranlassen, dass betreffende Börsen, Handelssysteme oder Dritte den Zugang des Kunden

vorübergehend oder dauerhaft einschränken, aussetzen oder kündigen. WH wird daraufhin den Kunden baldmöglichst über eine solche vorübergehende oder dauerhafte Einschränkung, Aussetzung oder Kündigung per Telefon oder E-Mail in Kenntnis setzen. Für den Fall, dass der Zugang des Kunden zu den elektronischen Diensten von WH durch WH eingeschränkt oder ausgesetzt wird, verpflichtet sich der Kunde, unverzüglich nach Erhalt der Mitteilung über die Einschränkung oder Aussetzung von WH, die Nutzung der elektronischen Dienste von WH zu unterlassen; die elektronischen Dienste nicht zu nutzen, noch zu versuchen sie zu nutzen, bis er eine schriftliche Mitteilung von WH erhält, dass er dazu berechtigt ist. Ohne Beschränkung des Vorstehenden kann der Kunde zivil- und strafrechtlich verfolgt werden, wenn er die Dienste von WH Selfinvest zu anderen Zwecken als zu denen dafür vorgesehen (wie z.B. aber nicht ausschließlich um die Sicherheit und die Funktionalität der elektronischen Dienste von WH Selfinvest zu verfälschen, zu hacken, zu verändern oder zu verderben) benutzt oder zu benutzen versucht.

4.7. Anzeige einer unbefugten Nutzung

Sie stimmen zu, dass Sie WH als eine Bedingung für die Zulassung zur Nutzung der elektronischen Dienste von WH unverzüglich benachrichtigen, wenn Sie: (1) mit Hilfe der elektronischen Dienste von WH eine Order erteilt haben und diese Order auf Ihrer Handelsplattform nicht angezeigt wird, (2) mit Hilfe der elektronischen Dienste von WH einen Handel ausgeführt haben und dieser Handel am nächsten Geschäftstag auf dem Kontoauszug nicht angezeigt wird, (3) einen Handel, den Sie nicht angewiesen haben, oder eine ähnliche fragwürdige Buchung auf dem Kontoauszug feststellen, (4) eine nicht autorisierte Verwendung Ihrer Benutzerkennung(en), Ihres Kennworts/Ihrer Kennwörter oder anderer Produkte bzw. Dienstleistungen in Verbindung mit Ihrem/Ihren Liquiditäts-Konto/Konten feststellen.

Falls Sie nach Feststellung eines der oben genannten Ereignisse WH nicht unverzüglich hiervon in Kenntnis setzen, beschränkt sich die Haftung von WH Ihnen oder einem Dritten gegenüber, der seine Forderungen durch Sie geltend macht, auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit für sämtliche Schäden, die bei unverzüglicher Benachrichtigung hätten verhindert werden können.

4.8. Schutz der Urheberrechte, Herunterladen und Marken

Alle Informationen - im größtmöglichen Sinne - aus Texten, Grafiken, downloadbaren Files, Formularen, Software, etc. unterliegen den Urheberrechten und sind der Besitz von WH oder von Dritten. Der Kunde beansprucht keine Rechte auf diese Informationen. Informationen dürfen nur übernommen oder weitergegeben werden mittels vorangegangener, schriftlicher Erlaubnis seitens WH oder dem rechteinhabendem Dritten. Informationen, die zum Download zur Verfügung gestellt werden, dürfen ohne Beschränkung auch heruntergeladen werden. Diese Informationen werden nicht zum Eigentum der Person, die den Download gemacht hat. Diese Informationen sind exklusiv für den eigenen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht weiter verbreitet werden.

Dies auf den Websites, auf Plattformen und in Materialien von WH dargestellten Warenzeichen, Logos und Dienstleistungsmarken („Marken“) sind entweder das Eigentum von WH oder das Eigentum Dritter. Sie dürfen diese Marken ohne schriftliche Genehmigung von WH oder diesem Dritten, der die Marken unter Umständen besitzt, nicht verwenden.

4.9. Von Ihnen übermittelte Informationen

Sofern der Kunde an WH unaufgefordert den Handel mit Finanzinstrumenten oder die Nutzung der WH-Plattform betreffende Daten (dies kann beinhalten, ist aber nicht beschränkt auf Programmierungen, Modelle, Meinungen oder Strategien) zusendet, gehen diese in das Eigentum von WH über.

| | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| Kontoinhaber | Mitinhaber |
| _____ Unterschrift und Datum | _____ Unterschrift und Datum |

INFORMATION ZU RISIKEN

3

Dies ist keine ausschließliche Aufzählung aller Risiken, die mit dem aktiven Handeln finanzieller Instrumente mit oder ohne Hebelwirkung verbunden sind. Daytrading ist risikoreich. Sie müssen von der Möglichkeit ausgehen, dass Sie sämtliche eingesetzten Mittel verlieren können. Von daytraden mit Altersreserven, geliehenem Geld oder, dass Sie nötig haben, um Ihren Lebensstandard beizubehalten, wird dringend abgeraten.

Werbungen, die große Gewinne mittels Daytrading versprechen, sind mit äußerster Vorsicht zu genießen. Trading kann zu jeder Zeit auch zu erheblichen Verlusten führen.

Trading setzt eine sehr gute Kenntnis der Kapitalmärkte und der Handelstechniken voraus. Sie müssen Erfahrung sammeln und äußerst vorsichtig zu Werke gehen.

Trading mittels Marge u.o. short selling kann zu einem Verlust führen, der Ihre ursprüngliche Einlage übersteigt. Ein Wertverlust Ihrer mittels Marge gehaltenen Positionen kann dazu führen, dass Sie zusätzliche finanzielle Mittel übertragen müssen, um einer Zwangsliquidierung Ihrer Positionen zuvorzukommen. Short selling kann Ihr Risiko insofern erhöhen, als dass der Kurs des zurückkaufenden Instruments, zur Schließung Ihrer Position, theoretisch bis ins Unendliche steigen kann.

Unter Berücksichtigung des Risikos ist es wichtig, dass Sie nur dann diese Produkte handeln, wenn Sie die Charakteristiken jedes Produkts gründlich verstanden haben und genau wissen, welchem Risiko Sie sich bei der Öffnung einer Position aussetzen. Der Handel mit CFD oder Devisen ist für viele Anlegertypen nicht geeignet.

Sie sollten sorgfältig abwägen, ob diese Art von Handel (CFD und Devisen) in Anbetracht Ihrer Erfahrung, Ziele, finanziellen Mittel und anderer relevanter Umstände für Sie geeignet ist.

1. Hebelwirkung

Der Einschussbetrag ist gemessen am Wert des Kontrakts gering, so dass Transaktionen einer „Hebelwirkung“ unterliegen. Eine relativ geringfügige Marktbewegung hat einen verhältnismäßig größeren Einfluss auf die Mittel, die Sie hinterlegen haben oder noch hinterlegen müssen: Das kann zu Ihrem Nachteil, aber auch zu Ihrem Vorteil sein. Sie könnten einen Totalverlust des Einschusses sowie zusätzlicher Mittel erleiden. Wenn sich der Markt für Ihre Position schlecht entwickelt oder der Mindesteinschuss erhöht wird, könnten Sie aufgefordert werden, zur Erhaltung Ihrer Position kurzfristig zusätzliche Mittel in beträchtlicher Höhe nachzuschließen. Wenn Sie dieser Nachschussaufforderung nicht innerhalb der vorgegebenen Frist nachkommen, kann Ihre Position mit Verlust glattgestellt werden, wobei Sie für entstehende Mindererlöse haften müssen.

2. Risikomindernde Orders oder Strategien

Die Erteilung bestimmter Orders (z.B. Stops oder StopLimits), die Verluste auf bestimmte Beträge begrenzen sollen, können wirkungslos bleiben, da die Marktbedingungen eine Ausführung dieser Orders ohne Kursverluste unter Umständen unmöglich machen. Strategien, bei welchen verschiedenartige Positionen miteinander kombiniert werden, z. B. „Spread“- oder „Straddle“-Positionen sind unter Umständen genauso riskant wie das Anlegen einfacher Positionen.

3. Vertragsbedingungen und Verpflichtungen

Erkundigen Sie sich nach den Bedingungen bestimmter Verträge, mit denen Sie handeln, sowie nach den damit verbundenen Verpflichtungen. Unter bestimmten Umständen können die Spezifikationen ausstehender Kontrakte geändert werden, um Veränderungen im Markt Rechnung zu tragen.

4. Forexmarkt

Der Devisenhandel ist ein weltweiter Handel, der nicht über eine Börse läuft. Parteien können Preise nennen, die die Händler annehmen oder ablehnen. Es gibt keinen 'gerechten Preis' und keine zentrale Organisation die alle Transaktionen zentralisiert und festhält.

5. Aussetzung oder Beschränkung des Handels und Preisverhältnisse

Marktbedingungen (z. B. Illiquidität) und/oder die Vorschriften bestimmter Märkte können das Verlustrisiko erhöhen, da es schwierig oder unmöglich sein kann, Transaktionen auszuführen.

6. Hinterlegte Barmittel und hinterlegtes Vermögen

Informieren Sie sich über Sicherungen für den vereinbarten Einschuss oder sonstiges Vermögen, das Sie für In- und Auslandsgeschäfte hinterlegen. Das gilt insbesondere für den Fall einer Insolvenz oder eines Konkurses der Firma. Welchen Anteil Ihrer Gelder oder Ihres anderen Vermögens Sie zurückerlangen können, wird unter Umständen von örtlichen Gesetzen oder Vorschriften geregelt. In manchen Rechtsgebieten, z.B. den USA, werden Forex-Depots, die eindeutig als Ihre identifiziert werden können, für Pro-Rata-Auszahlungen zusammengefügt, wenn ein Negativsaldo besteht.

7. Provisionen und sonstige Gebühren

Bevor Sie mit dem Handeln beginnen, sollten Sie sich eine Übersicht über sämtliche Provisionen, Gebühren und andere Belastungen beschaffen, zu deren Zahlung Sie verpflichtet sein werden. Diese Belastungen schmälern Ihren Reingewinn (sofern vorhanden) oder erhöhen Ihren Verlust.

8. Transaktionen in anderen Ländern

Bei Transaktionen auf Märkten in anderen Ländern, sind Sie unter Umständen zusätzlichen Risiken ausgesetzt. Diese Märkte können Richtlinien unterliegen, die möglicherweise einen anderen oder geringeren Anlegerschutz bieten. Bevor Sie handeln, sollten Sie sich über die für Ihre bestimmten Transaktionen relevanten Vorschriften informieren. Ihre örtliche Aufsichtsbehörde wird nicht in der Lage sein, die Durchsetzung der Vorschriften von Aufsichtsbehörden oder Märkten in anderen Ländern, in denen Ihre Transaktionen ausgeführt wurden, zu erzwingen.

9. Währungsrisiken

Die Höhe Ihres Gewinns oder Verlustes beim Handel mit Kontrakten, die in einer Fremdwährung notieren (unabhängig davon, ob sie in Ihrem Heimatland gehandelt werden), ist auch abhängig von Wechselkursschwankungen, wenn eine Konvertierung aus der Währung, auf welcher der Kontrakt lautet, in eine andere Währung erforderlich ist.

10. Elektronische Handels- und Orderleitsysteme

Elektronische Handels- und Orderleitsysteme unterscheiden sich vom herkömmlichen Parketthandel und der manuellen Orderweiterleitung. Sie unterliegen eigenen Vorschriften und Richtlinien. Diese variieren von Markt zu Markt. Unterschiede treten u.a. bei Verfahren zum Orderabgleich, den Eröffnungs- und Schlussverfahren und -kursen, sowie den Richtlinien zu fehlerhaften Handelstransaktionen auf. Informieren Sie sich darüber hinaus gründlich über die Zugangsvoraussetzungen und Zugangsverweigerungsgründe sowie den Einschränkungen zu den Arten von Orders, die in das System eingegeben werden können. Jeder dieser Punkte beeinflusst das Risiko des Benutzers, der über elektronische Kanäle handelt. Jedes System kann überdies Risiken in Zusammenhang mit Systemzugang, variierenden Antwortzeiten und Sicherheit bergen.

11. Risiken in Zusammenhang mit Systemausfällen

Der Handel über ein elektronisches Handels- oder Orderleitsystem setzt Sie dem Risiko eines Ausfalls des Systems oder seiner Komponenten aus. Im Falle eines System- oder Komponentenausfalls können Sie unter Umständen für einen gewissen Zeitraum keine neuen Orders eingeben, noch anstehende Orders ausführen oder zuvor eingegebene Orders ändern bzw. streichen. Ein System- oder Komponentenausfall kann auch zum Verlust von Orders oder der Orderpriorität führen.

12. Außerbörsliche Transaktionen

In manchen Ländern, und dann auch nur unter ganz bestimmten Umständen, dürfen Transaktionen außerbörslich abgewickelt werden. Die Firma, mit der Sie handeln, darf dann bei dieser Transaktion als Ihr Handelspartner auftreten. Dabei kann es schwierig oder gar unmöglich sein, eine bestehende Position zu liquidieren, den Wert zu beurteilen, den fairen Preis zu bestimmen oder den Risikograd zu beurteilen. Aus diesen Gründen sind derartige Transaktionen unter Umständen mit größeren Risiken verbunden. Außerbörsliche Transaktionen sind möglicherweise weniger stark reguliert oder unterliegen gesonderten Richtlinien. Bevor Sie derartige Transaktionen ausführen, sollten Sie sich mit den geltenden Vorschriften und den damit verbundenen Risiken vertraut machen.

13. Liquidität

Liquidität verweist auf die Möglichkeit, finanzielle Instrumente zu (ver-)kaufen. Je größer die Anzahl die Anzahl der Order in einem Markt, desto höher die Liquidität. Liquidität ist wichtig. Liquidität sorgt dafür, dass große Order schnell zu einem guten Preis ausgeführt werden können. Außerhalb der Handelszeiten (pre- en aftermarket) oder zu bestimmten Augenblicken kann die Liquidität schnell abnehmen, was zur Folge haben kann, dass eine Order nicht oder nur zum Teil ausgeführt werden kann; oft zu einem schlechteren Preis.

14. Volatilität.

Volatilität verweist auf die Preisschwankungen, denen finanzielle Instrumente allgemein ausgesetzt sind. Je höher die Volatilität eines Instruments, desto größer die möglichen Preisschwankungen. An bestimmten Momenten kann die Volatilität stark zunehmen, was zur Folge haben kann, dass eine Order nicht oder nur zum Teil ausgeführt werden kann; oft zu einem weniger guten Preis. Volatilität ist von Instrument zu Instrument unterschiedlich. Entscheiden Sie selbst, ob die Volatilität der Instrumente, die Sie handeln möchten, für Sie akzeptabel ist.

Als aktiver Anleger sind Sie an Liquidität und Volatilität interessiert. Trotzdem und gerade deswegen möchten wir Sie auf die Risiken hinweisen, die mit dem Austrocknen von Liquidität verbunden sind, oder mit drastischen Veränderungen der Liquidität aufgrund von unerwarteten Marktgegebenheiten, plötzlichen Preisschwankungen, Zunahme der Orderintensität, usw., z.B. :

a) Hohes Volumen bei bestimmten Instrumenten kann zu einer Ausführungsverzögerung als auch zu einem Preisunterschied zwischen dem der Ordereingabe und dem des Marktes führen.

b) Bei Perioden hoher Volatilität kann der Handel eines Instruments ausgesetzt oder die Orderausführung eingeschränkt werden, sowohl bei elektronischen als auch bei manuellen Systemen.

c) Orders zum Marktpreis müssen augenblicklich ausgeführt werden und können sich somit in punkto Preis u.o. Quantität von dem erwarteten oder dem zuvor bei der Ordereingabe gesichteten Preis unterscheiden.

d) Orders mit einem Limit müssen zum angegebenen Preis ausgeführt werden. Hierdurch kann eine Order langsamer oder gar nicht ausgeführt werden.

e) Sie müssen sich darüber im Klaren sein, dass im Falle von extremer Volatilität selbst die spezialisiertesten Formen von Order-Routing Verzögerungen oder Unterbrechungen ausgesetzt sein können. In diesen Momenten kann ein telefonischer Zugang zu Ihrem Broker auch nicht mit Sicherheit gewährleistet werden.

f) WH ist davon überzeugt, dass seine Systeme, sowie die, seiner Depotbanken und anderen Partnern, dafür gerüstet sind, Sie selbst in Zeiten höchster Volatilität bedienen zu können. Dies ist allerdings keine Gewährleistung, dass die Systeme bei solchen Gelegenheiten nicht auch überlastet sein können.

h) Ihre Eingabe doppelter Annullierungen oder von Ersatz-Order, mit dem Ziel einer besseren Ausführung, kann zu Zeiten hoher Volatilität zu Mehrfachausführungen führen. Als Eingabe der Order haften Sie folglich für ALLE ausgeführten Order.

15. Nicht-Linearität

Der Öffnungskurs von morgen ist nicht automatisch identisch mit dem Schlusskurs von heute. Auch kann der Kurs innerhalb eines Handelstags stark schwanken, anstatt linear zu verlaufen. Der Forex Markt ist hier das beste Beispiel. Kurssprünge können groß und zu Ihrem Nachteil sein. Entscheiden Sie selbst, ob die Instrumente, die Sie handeln möchten, starken Kursschwankungen unterliegen.

16. Spreads

Der Spread ist der Unterschied zwischen Bid- (Verkaufskurs) und Ask- (Kaufkurs) Kurs. Je größer der Spread, desto weniger interessant (mehr Risiko) für den Anleger, da das Instrument sich mehr bewegen muss, bevor der Anleger ein break-even erreicht.

ICH, DER UNTERZEICHNENDE, VERSICHERE HIERMIT, DIE INFORMATIONEN ZU RISIKEN GRÜNDLICH GELESEN ZU HABEN UND BESTÄTIGE, DASS MICH WH AUSREICHEND ÜBER DIE RISIKEN BEZÜGLICH DES SELBSTANLEGENS IN FINANZIELLE INSTRUMENTE AUFGEKLÄRT HAT. ZUGLEICH VERSICHERE ICH, DASS ICH MIT DIESEN RISIKEN UMZUGEHEN WEISS UND, DASS ICH DIESE VOLLSTÄNDIG ALLEINE TRAGE.

| Kontoinhaber | Mitinhaber |
|------------------------|------------------------|
| Unterschrift und Datum | Unterschrift und Datum |